Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 80=100 (1934)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

secrétaire: Plt. Steiner René, cdt. ad int. cp. mitr. IV/21; caissier: Devenoges Georges, cp. tg. mont. 11; assesseur: Plt. Maillard Henri, E. M. R. J. 2.

Le secrétaire: Steiner R., Plt.

Fortifikation Murten.

Die ehemaligen Offiziere des Fortifikationsstabes Murten 1914—1918, die bereit sind, an einer 20jährigen Grenzbesetzungserinnerungsfeier mitzumachen, sind gebeten, sich beim Unterzeichneten zu melden und zugleich Adressen anderer Kameraden, die seinerzeit in Murten eingeteilt waren, behufs Einladung dieser anzugeben. Oberst Bircher, ehemals 1. Generalstabsoff., Murten.

Schweiz. Artillerietage 1934 in St. Gallen.

In verstärktem Tempo nahen diese am 2., 3. und 4. Juni dieses Jahres in St. Gallen stattfindenden Arbeitstage unserer Artilleristen aller Gattung. Kunstmaler Ph. Arlen hat ein eindrucksvolles Plakat geschaffen, das jetzt schon im ganzen Schweizerlande für diese Veranstaltung wirbt. Es wird an fünf Geschützarten in Einzel- und Gruppenwettübungen konkurriert. Im Schiesstand der Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen auf Weiherweid bei St. Georgen kommt das reichhaltige Schiessprogramm auf 300 und 50 Meter zur Durchführung. Am 3. Juni gegen Mittag sammeln sich sämtliche Teilnehmer auf der Kreuzbleiche zu einem Feldgottesdienst, offizieller Begrüssung und anschliessender Veteranenehrung. Für den Nachmittag des gleichen Tages sind folgende Schaunummern vorgesehen: Vorführung einer bespannten Musterbatterie, eines zerlegbaren Gebirgsgeschützes, des Minenwerfers, des Infanteriebegleitgeschützes, des Freibergerpferdes u. a. Den Besuchern steht eine Tribüne zur Benützung. Auch für Festmusik ist gesorgt.

Militärgepäckwettmarsch.

Sonntag den 27. Mai 1934 kommt in Frauenfeld ein Militärgepäck-Wettmarsch zum Austrag. Der Wettkampf ist ein Marsch über 40—50 Kilometer mit militärischer Ausrüstung. Auf den Tornister und die 40 Kilo-Packung wird für dieses erste Mal verzichtet und an dessen Stelle nur die Sturmpackung verlangt. Dass ein solcher Marsch einige Anforderungen an Nerven und Muskeln stellt, einigen Mut, Ausdauer und nicht zuletzt soldatische Disziplin erfordert, leuchtet ohne weiteres ein. Der Gepäckwettmarsch erfordert ein gewisses Training. Deshalb wurde der Termin zur Durchführung der Veranstaltung auf Ende Mai festgesetzt. Start und Ziel sind in Frauenfeld. Teilnahmeberechtigt sind die Wehrmänner der schweizerischen Armee, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten. Ausrüstung: Uniform, Mütze, Marschschulie oder hohe Zivilschuhe. Sturmpackung: Kaputt gerollt, Brotsack, Leibgurt mit Patronentaschen, Gewehr oder Karabiner. Besammlung der Teilnehmer am 27. Mai, 0900 Uhr, auf dem sogenannten «Mätteli» (hinter den Kasernenstallungen) in Frauenfeld. Gemeinsamer Marsch zur Geschützhalle (Grosse Allmend) und Start daselbst. Strecke: 43 Kilometer, 300 Meter Höhendifferenz. Verlauf: Frauenfeld - Wellhausen-Mettendorf - Hüttlingen - Harenwilen - Holzhof - Fimmelsberg - Junkholz-Hünikon - Bussnang - Thursteg - Weinfelden - Stelzenhof - Hugelshofen-Märstetten - Wigoltingen - Müllheim - Pfyn - Felben-(Bahnübergang) - Wellhausen - Unter-Griesen - Oberkirch - Frauenfeld-Mätteli. Rangverkündung und Preisverteilung zirka um 1700 Uhr auf dem «Mätteli», eventuell bei schlechtem Wetter im grossen Saal des Hotel «Bahnhof».

Indergand.

Es sei empfohlen, an den Grenzbesetzungsfeiern auch des ehemaligen Armeesängers Hanns Indergand zu gedenken und ihn zur Verschönerung der Feier einzuladen, wie er dies zur Verkürzung der langen Abende 1914—1918 schon tat. Den im W. K. stehenden Truppenkdtn. sei zur Kenntnis gebracht, dass an die Kosten eines Vortrages von Indergand im W. K. von der Nationalspende ein Beitrag geleistet wird.

Notiz.

In der Presse wurde allgemein ein Gerücht weiter verbreitet, wonach Herr Oberst Bircher, Kommandant der Infanteriebrigade 12, nach dem Wiederholungskurs seiner Brigade «demissioniert» habe. Diese Behauptung ist vollkommen falsch. Erstens ist Oberst Bircher viel zu sehr Soldat, um nicht zu wissen, dass man von einem Kommando nicht demissioniert. Zweitens hätte hierzu nicht der geringste Grund vorgelegen. H. K.

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gekommen:

- San.-Hauptmann *Oscar Sidler*, geb. 1868, zuletzt Lst., gestorben am 14. November 1932 in Neuenegg (Bern).
- San.-Hauptmann *Robert Kern*, geb. 1863, zuletzt T. D., gestorben am 31. Mai 1933 in Luzern.
- San.-Hauptmann *Edmund Schärer*, geb. 1860, zuletzt Lst., gestorben am 8. September 1933 in Altstätten (St. Gallen).
- San.-Hauptmann *Paul Ruepp*, geb. 1866, zuletzt T. D., gestorben am 21. Februar in Merenschwand (Aargau).
- Vpfl.-Hauptmann *Emil Meyer*, geb. 1886, E. D., gestorben am 26. Februar in Zürich.
- Major art. *Alexandre Favrot*, né en 1872, S. A., décédé le 6 mars à Porrentruy.
- J.-Leutnant *Thomas von Wyttenbach*, geb. 1897, Geb. J. Kp. I/118, gestorben am 1. April in Caccivio (Italien).
- Komm.-Oberst *Jakob Spinner*, geb. 1862, R. D., früher Sekretär der Militärdirektion Zürich, gestorben am 9. April in Rüschlikon (Zürich).
- J.-Major *Franz Müller*, geb. 1845, zuletzt Lst., gestorben am 10. April in Rost (Zug).
- J.-Oberst *Theodor Zwicky*, geb. 1859, zuletzt z. D., früher Kreisinstruktor der 3. Division, gestorben am 12. April in Lotzwil (Bern).
- Radf.-Leutnant Wilfried Steiger, geb. 1909, Radf. Kp. 15, gestorben am 13. April in Zollikon (Zürich).